

## IQ Jänner Rallye: Starker Saisonauftakt von Franz Wittmann jun.



Über einen Saisonauftakt nach Maß dürfen sich Franz Wittmann jun. und Co Bernhard Ettel bei der 25. Auflage der Jänner Rallye im Mühlviertel freuen. Mit Platz 3 gesamt eroberten sie dabei nicht nur den angestrebten Podestplatz und gewannen die Gruppe A, sondern wurden auch noch bestes österreichisches Team.

Zur Halbzeit noch auf Platz 4 gesamt gelegen, zeigte der junge Niederösterreicher auch am Schlusstag eine sehr ansprechende Leistung. Abgesehen von einem Dreher in der samstägigen Eröffnungs-SP lief es heute wie am Schnürchen, dementsprechend stark waren auch die Zeiten. Von den heute zu fahrenden sieben Prüfungen fuhr man zwei sechste, eine dritte und vier zweitbeste Zeiten, wobei man mehrmals eine Gesamtbestzeit nur um wenige Zehntelsekunden verfehlte.

Mit dieser Topleistung hatten Wittmann/Ettel schlussendlich nicht nur die Konkurrenz jederzeit hinter sich voll im Griff, sondern auch noch das Glück des Tüchtigen. Mundl Baumschläger musste schon am Morgen mit einem gebrochenen Schaltgestänge frühzeitig die Segel streichen und so den Weg für Wittmann/Ettel zu einem Stockerlplatz frei machen. "Heute ist es im Gegensatz zu gestern für uns toll gelaufen. Abgesehen von unserem kleinen Steher in der ersten Prüfung heute Morgen war es ein perfekter Tag. Dass wir auch noch beste Österreicher wurden, ist natürlich ganz besonders schön", freute sich der Sohn des zehnmaligen Jänner-Rallye-Siegers Franz Wittmann sen. im Ziel. Der hat übrigens gemeinsam mit Jörg Pattermann auch seinen Anteil am guten Abschneiden des Filius, war man doch als Eisspion für ihn unterwegs.

Während auf die heimische Rallye-Elite bis zum nächsten Meisterschaftslauf im Lavanttal eine längere Pause wartet, geht es für Wittmann/Ettel wahrscheinlich schon in drei Wochen mit der Sumava Rallye in Tschechien weiter. Gemeinsam mit der Jänner Rallye bildet der tschechische Traditionslauf ja den Wintercup, wo Wittmann/Ettel mit ihrem guten Ergebnis im Mühlviertel beste Chancen auf einen Spitzenplatz haben.